

# Wesentliche Elemente VON DEN GRUNDLAGEN...



Falls die Gefahr eines Absturzes am Arbeitsplatz nicht durch eine kollektive Schutzeinrichtung beseitigt werden kann, ist eine persönliche Absturzsicherung erforderlich. Mit dieser Ausrüstung muss eine Person an einen Anschlagpunkt so gesichert werden, dass ein Absturz entweder ganz verhindert oder sicher aufgefangen wird. Auch wenn ein Anwender hoffentlich niemals stürzt, diese Ausrüstung muss den ganzen Tag getragen werden und sollte so bequem sein, dass sie die Arbeit nicht behindert.

## A Anschlagpunkt & Anschlagmittel

**Anschlagpunkt:** Bezeichnet allgemein einen sicheren Befestigungspunkt (z. B. Träger, Gerüst, Geländer). Der Anschlagpunkt muss

- eine **statische Festigkeit von > 10 kN während 3 Minuten** besitzen (EN795b).
- so hoch angebracht sein, dass der Anwender bei einem Sturz nicht auf die darunter liegende Ebene fällt. Er sollte möglichst senkrecht über dem Arbeitsplatz liegen.

**Anschlaghilfsmittel:** Dient zum Anbringen des Verbindungsmittels am Anschlagpunkt bzw. am Anschlagmittel (Gurtband, Stahlschlinge, Trägergreifer usw.).

- Muss für den jeweiligen Anschlagpunkt geeignet sein und eine statische Festigkeit von mind. 15 kN während 3 Minuten besitzen (EN362).

## B Auffanggurt

**Komplettgurt:** der vom Anwender getragene Teil der persönlichen Schutzausrüstung.

- Dient zum Auffangen des Anwenders im Falle eines Sturzes, ohne dass dieser verletzt wird oder aus dem Auffanggurt herausschneit.
- Die einzige für Absturzsituationen zulässige Schutzausrüstung ist der Auffanggurt (Komplettgurt). Haltegurte hingegen können zur Arbeitsplatzpositionierung und als Bestandteil von Rückhaltesystemen verwendet werden.
- Bei der Auswahl sollten die auszuführende Tätigkeit und die Arbeitsumgebung berücksichtigt werden.
- Jede Auffangöse an einem Auffanggurt muss eine **statische Festigkeit von > 15 kN für 3 Minuten** besitzen (EN361 und EN358).

## C Verbindungsmittel

**Verbindungsmittel:** Diese wichtige Komponente verbindet den Auffanggurt mit dem Anschlagpunkt bzw. dem Verbindungshilfsmittel (z. B. Verbindungsmittel mit oder ohne Bandfalldämpfer).

- Es dient dazu, den freien Fall des Anwenders zu begrenzen und muss unter Berücksichtigung der auszuführenden Arbeit und der Umgebung ausgewählt werden.
- Um die Art des erforderlichen Verbindungsmittels zu bestimmen, muss die potenzielle Fallstrecke berechnet werden. Siehe Seite 9.

**Für sich allein bieten diese Komponenten keinen Schutz vor einem Absturz. Zusammen richtig eingesetzt bilden sie jedoch die persönliche Schutzausrüstung, die für die Sicherheit am Arbeitsplatz und das gesamte Absturzsicherungssystem von lebenswichtiger Bedeutung ist.**